

Bericht 5. Runde 1. Klasse Ost: Söchau - Gleisdorf

Spät aber doch kommt der Spielbericht von Gleisdorf gegen Söchau. Die letzte Runde vor Weihnachten brachte uns Boachala noch einige Punkte, welche wir sicher noch benötigen werden.

Jetzt aba mal zu den Brettern

Am ersten Brett spielte unser Hoschi von der Süd - Martin Knoll gegen Paulitsch Karl. Sein Gegner machte einen Fehlzug worauf ein "den darfst ned spün, do wirst in 3 Züge matt" zu einer Aufgabe seitens Söchau führte.

Auf Brett 2 durfte ich wiederum gegen den Tröster Franzi spielen. Nach geraumer Zeit entschloss ich mich, die Kollegen a bissi zu observieren und gab Remis. Jeder der des liest und in meiner Mannschaft is -> nicht nachmachen ;). Es gib ka Remis!

Die fetzigste Partie des Tages. BloFlo gegen Amtmann Junior. In der Zeitnotphase konnte BloFlo nach mehreren Fehlern und einer eigentlich verlorenen Partie doch noch auf die Unterstützung seines Gegners hoffen, motivierte sich wieder und holte noch ein Remis heraus. Etwas glücklich für uns, aba zum Glück zählt nur das Endergebnis.

Nummer 4: Jürgen R. gegen Walter Gölls. Jürgen konnte seinen Gegner grundsolide 'niedabiagn'. Gewann also. Leider gibts von der Partie nicht mehr Infos, weil die Söchauer haben in Jürgen, wies erm gsehn haben, sofort indn Nebenraum gesperrt :).

Brett 5. Amtmann Franz ("der Alte" :P) spielte gegen Ackerl Josef. Zur Überraschung aller endete dieser Zweikampf in keinem gschobenen Remis. Der Franz hat sich offensichtlich meine Ratschläge zu Herzen genommen und kämpfte bis zum bitteren Ende. Das hat der heilige Schachgott belohnt und schenkte den Gleisdorfer Schachboachala einen weiteren Punkt.

Struppi, die Pfeiffe des Tages konnte gegen Fuchs Christoph einen möglicherweise glücklichen Punkt erzielen. In der Analyse zeigte sich, dass sein Gegner bereits in der Eröffnung, als Jakob noch im Koma vom Vortag war, einen starken Vorteil bekommen hätte können. Betonung liegt hier auf "hätte können".

Die Pfeiffe des Tages resultiert sich zum einen aus dem Fahrtweg den Jakob gewählt hat. Von drei fahrbaren Varianten wählte er die längste und Zeitaufwendigste. Das war aber noch nicht alles. Das Highlight des Tages: Ich drucke einen wunderschönen Spielbericht aus und fülle im Laufe der Runde die Ergebnis Spalte. Der Struppi, in Folge "der Wappler" genannt, hört, dass der Franz Amtmann gewonnen hat. Darauf hin greift "der Wappler" zum Stift und tragt das Ergebnis im Spielbericht ein. Leider hat "der Wappler" ned checkt, dass die Söchauer auch einen Amtmann haben. Auf einmal steht bei Amtmann Michael gegen Bloder Florian ein Sieg für die Söchauer. Naja...wenigstens wiss ma jetzt, wieso "da Bortade" (=der Barterte) ned Mannschaftschief is ;).

Nun aber weiter mit Brett 7. Heuer erstmals zum Einsatz kam zur Überraschung aller unser Plank Hermann. Top motiviert panierte er seinen Gegner Gernot Ohner her wie ein Wienerschnitzel. Wer weiß, vielleicht steckt im Planki ja der nächste Nachwuchstar (bei den Senioren :P).

Zu guter letzt unser Südliga Jugendspieler Mikey Missethan. Er war an diesem Tag das Bauernopfer der Gleisdorfer. Er durfte dem Jürgen im Nebenkammerl Gesellschaft leisten. Trotz dieser Belastung konnte er gegen Michael Schulter ein wunderschönes Kombinationsschach auspacken und konnte so seinen Gegner abmontieren. Starke Leistung vom Mikey!

Das Endergebnis lautet also zum einen: Ederer = Pfeiffe des Tages und zum anderen: Gleisdorf gewinnt 7:1 gegen Söchau. Ein super Ergebnis das uns weiter auf den ersten Platz hielt.